

Stellungnahmen der Gemeinden zum neuen Fahrplankonzept 2019

Gemeinde / Eingangsdatum	Zusammenfassung Stellungnahmen	Bewertung der Verwaltung
Eschenbach 21.12.2017	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzlich wird das neue Fahrplankonzept begrüßt und der Beschluss zur Umsetzung vom Kreistag erwartet - insb. die neue Verbindung der Linie 34 nach Süßen über Schlat wird als Verbesserung gewertet - Entfall Haltestelle Backhaus kann hingenommen werden, konsequenterweise sollte auch der letzte verbliebende Halt der Linie 33 am Backhaus um 7:28 gestrichen werden - Kritisch wird gesehen, dass die Linie 33 in den Abendstunden nicht konsequent bis nach Bad Boll durchgebunden wird. Eine durchgehende Anbindung nach Bad Boll sollte gewährleistet werden. - Für Linie 34: auf den Fahrten, in denen der Bus nur eine Haltestelle in Eschenbach anfährt, sollte dies wie bisher die zentrale Haltestelle beim Feuerwehrgerätehaus (und nicht die Haltestelle Frühlingsstraße) sein. - Die Übergangszeiten von der Schiene auf den Bus sind mit bis zu 25 Minuten deutlich zu hoch und sollten reduziert werden - Es wird darum gebeten, beim endgültigen Fahrplan alle Anschlussverbindungen in GP ZOB auf die Schiene darzustellen - Auf Nachfrage wurde der Gemeinde Eschenbach bestätigt, dass die sogenannte „Nachtschwärmer“-Verbindung (0:20 von GP nach Eschenbach) auch im neuen Fahrplan erhalten bleibt. Stellungnahme Grundschule Eschenbach: - Die neue Linie 34 wird als sehr positiv gesehen - Die Anbindung an weiterführende Schulnetze, insb. Bad Boll, Göppingen und Süßen muss durchgängig gewährleistet werde. Speziell die Anbindung nach Bad Boll sollte auch in den Abendstunden gewährleistet werden, da Schulprojekte / außerunterrichtliche Veranstaltungen auch außerhalb der üblichen Schulzeiten stattfinden können. - Wegfall des Halbstundentakts sollte kritisch hinterfragt werden, da dieser sehr gut mit 	<p>Änderung problemlos im weiteren Planungsverlauf möglich</p> <p>Anbindung nach Bad Boll besteht bis 20:45 Uhr, der Späti-Takt endet bisher in Dürnau (Umlaufgründe verhindern Durchbindung)</p> <p>Die angesprochenen Fahrten sind die Fahrten, die Ihre Endhaltestelle in Eschenbach haben. Die Busse drehen in einer Schleife durch den Ort. Haltestellen, die auf dem Hinweg nicht angefahren werden, werden im direkten Anschluss auf dem Rückweg angefahren.</p> <p>Sowohl in Süßen als auch in Göppingen ist die Linie 34 so gut es geht auf die Regionalzüge abgestimmt. Zudem soll zwischen GP und Heiningen Parallelverkehr vermieden werden</p> <p>Diese Bitte wird an den Filmland Mobilitätsverbund weitergeleitet.</p> <p>Nachtschwärmer-Verbindungen bleiben bestehen</p> <p>Verbindung nach Bad Boll besteht aus Eschenbach bis 20:40 Uhr.</p> <p>Die Linien 33 und 34 bilden zusammen einen Halbstundentakt (zwischen Göppingen und</p>

	<p>den 45-Minuten Rhythmus der Schulen vereinbar ist</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bezüglich der zentralen Haltestelle Feuerwehrgerätehaus schließt sich die Schule der Stellungnahme der Gemeinde an - Der geplante Umstieg in Heiningen mit Anschluss nach Bad Boll wird sehr kritisch gesehen, da die Befürchtung besteht, dass durch Verspätungen, der Umstieg nicht gewährleistet werden kann. Zudem stellt der Umstieg für 10-Jährige eine Barriere dar. 	<p>Heiningen). Für Eschenbach ist im heutigen Fahrplan kein <u>Takt</u> vorhanden. (wenn auch ca. 2 Fahrten pro Stunde)</p> <p>Es bestehen weiterhin auf der Linie 33 direkte Schülerfahrten von Eschenbach nach Bad Boll. Der Umstieg in Heiningen ist so konzipiert, dass die Busse (in einem gewissen Rahmen) aufeinander warten.</p>
<p>Gruibingen 19.12.2017</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgliederung der Linien 31 und 32 wird als erhebliche Verbesserung gewertet - Kritisch werden die neuen Fahrzeiten für den Schülerverkehr morgens gesehen: Heute fährt der Bus um 6:40, zukünftig um 6:11 und 7:11. Die Fahrt um 6:11 führt zu längeren Wartezeiten an der Schule und wird für Schüler, die einen langen Schulweg haben als unzumutbar gewertet. Der Bus um 7:11 würde dazu führen dass die Schüler regelmäßig zu spät zum Unterricht kommen. Eine Verstärkerfahrt um 6:45 wird daher vorgeschlagen. - Eine reibungslose Anbindung von Gruibingen zum Ländlichen Schulzentrum Deggingen muss gegeben sein. Es ist bekannt, dass die Busse der Linie 31 in Mühlhausen zur Linie 56 werden. Es wird jedoch um Aufklärung gebeten, wie es sich mit den Ergänzungsbusfahrten, die morgens von Wiesensteig nach Geislingen fahren, verhält. 	<p>Änderung übernommen</p> <p>Es wird eine zusätzliche Schülerfahrt geben die um 6:45 Uhr von Gruibingen über Deggingen (7:03 Uhr) bis nach Geislingen fahren wird.</p>
<p>Wiesensteig 05.01.2018</p>	<ul style="list-style-type: none"> - das neue Fahrplankonzept stößt auf allgemeine Zustimmung. Die Umsetzung sollte als Gesamtkonzept erfolgen. - Umsteigezeiten sollten realistischer kalkuliert werden. Auch mögl. Verspätungen der Busse müssen mit eingeplant werden. - Schülerfahrten am Morgen sollen dem Unterrichtsbeginn der Schulen angepasst werden und dürfen nicht noch früher stattfinden. - Buskapazität für Schüler zw. Wiesensteig und Deggingen sollte verbessert werden, da Busse überfüllt sind. - Spätestens bei Inbetriebnahme des Bahnhofs Merklingen muss eine Anpassung der Fahrpläne erfolgen, um eine ÖPNV Anbindung vom Bahnhof in den Landkreis Göppingen zu realisieren. - Es wird bemängelt, dass es keine akzeptable Verbindung vom oberen Filstal nach Kirchheim gibt - Kritik an der Darstellungsweise des Verbandsgebiets in den Karten des VVS (keine Darstellung des Landkreises hinter 	<p>Es wurde ein neues Konzept für den Schülerverkehr Richtung Geislingen aufgestellt, das sowohl die Kontroverse über die Anfahrt ans Michelberg-Gymnasium, als auch das Problem der überfüllten Busse lösen sollte. Dies wird mit den betroffenen Schulen, Städten und Gemeinden abgestimmt.</p> <p>Die Verwaltung wird rechtzeitig mit der Planung der Verbindung zum Bahnhof Merklingen beginnen. Zum jetzigen Zeitpunkt wird noch keine Notwendigkeit einer detaillierten Planung gesehen.</p> <p>Der Wunsch ist bekannt, aber momentan leider nicht darstellbar.</p> <p>Kein Bezug zur Umsetzung des NVPs</p>

	Geislingen)	
Hattenhofen 18.01.2018 / 27.02.2018	Die Gemeinde stimmt den Fahrplankonzepten Voralb und Westliches Filstal zu.	
Bad Überkingen 19.01.2018	<p>Grundsätzlich wird der neue Nahverkehrsplan begrüßt. Durch den Halbstundentakt ab Bad Überkingen der Linie 56 und einem Stundentakt, der mit Umsteigemöglichkeit in Bad Überkingen auch eine halbstündige Anbindung nach Unterböhringen bietet wird die Gemeinde an den Raum Geislingen optimal angebunden.</p> <p>Es wird gebeten die Umsteigezeiten in Bad Überkingen für die aus Unterböhringen kommenden und fahrenden und die aus Geislingen kommenden und fahrenden Busse noch anzupassen. Umsteigezeiten von 1 min seien unrealistisch.</p> <p>Für große Kritik sorgt der Wegfall der Haltestelle Daimlerplatz. Aus Gründen der Verkehrssicherheit sei die Haltestelle "Frauenstraße" als einziger Halt für die Schülerbusse Richtung Schulzentrum Michelberggymnasium falsch.</p> <p>Es wird vorgeschlagen die Busse in Wiesensteig 4 min früher starten zu lassen, um die Haltestelle Daimlerplatz weiter aufrechtzuerhalten.</p> <p>Sicherheit wöge hier schwerer als der Wunsch der Eltern nach späteren Busabfahrtszeiten. Auch wird in Frage gestellt ob alle Busse morgens im Takt fahren müssen.</p>	<p>Funktioniert nach dem „Rendezvous“ Prinzip. Die Busse warten aufeinander.</p> <p>Es wurde ein neues Konzept für den Schülerverkehr Richtung Geislingen aufgestellt, das sowohl die Kontroverse über die Anfahrt ans Michelberg-Gymnasium, als auch das Problem der überfüllten Busse lösen sollte. Dies wird mit den betroffenen Schulen, Städten und Gemeinden abgestimmt.</p> <p>Grundsätzlich müssen die Schülerverkehre nicht auf den Zug abgestimmt werden.</p>
Geislingen 19.01.2018	<p>Die Stadt Geislingen kann die Konzeption der Fahrpläne in der bisher vorgesehenen Entwurfssfassung nicht mittragen. Sie sieht insbesondere folgende Punkte kritisch:</p> <p>1) Die Verlegung der Schülerverkehre auf die Haltestelle Frauenstraße wird als erhebliches Sicherheitsrisiko für die Schüler gesehen, da diese die B466 überqueren müssen. Die Stadt fordert die zeitnahe Vorlage von Kompromissvorschlägen, die eine direkte Anbindung des Michelberggymnasiums auch in Zukunft gewährleisten.</p> <p>2) Die geplanten Änderungen auf der Linie 55 würden zu Wegfall wichtiger Verbindungen für den Schulverkehr führen. Insbesondere zu den Schulschlusszeiten sind bestehende Verbindungen zu Gunsten der Vertaktung gestrichen worden, die dazu führen, dass einige Schüler Wartezeiten bis zu 50 Minuten in Kauf nehmen müssen.</p> <p>3)Die „pauschale Ablehnung“ von Stichfahrten</p>	<p>Es wurde ein neues Konzept für den Schülerverkehr Richtung Geislingen aufgestellt, das sowohl die Kontroverse über die Anfahrt ans Michelberg-Gymnasium, als auch das Problem der überfüllten Busse lösen sollte. Insgesamt würden 4 Busse zur ersten Stunde das MiGy direkt anfahren. Das Konzept wird mit den betroffenen Schulen, Städten und Gemeinden abgestimmt.</p> <p>Das neue Konzept sieht vor, dass Schüler aus allen Gemeinden des oberen Filstals sämtliche Schulstandorte in Geislingen mit dem Bus direkt erreichen können. Zu bestimmten Zeiten kann es notwendig werden, in Bad Überkingen Richt. Unterböhringen umsteigen zu müssen.</p> <p>Es findet keine „pauschale Ablehnung“ von</p>

	<p>kann nicht nachvollzogen oder mitgetragen werden. Die Anbindung von abseits der Hauptachse gelegenen Wohn- und Gewerbegebieten muss in Rahmen der regulären Linienkonzeption weiterhin Berücksichtigung finden. Eine Taktverbesserung kann nicht zu einer Verschlechterung des ÖPNV Angebots in der Fläche führen.</p>	<p>Stichfahrten statt. Grundsätzlich sollten Stichfahrten vermieden werden. Aus geographischen Gründen können diese jedoch auch der Wirtschaftlichkeit einer Linie dienen.</p> <p>Eine Verschlechterung des ÖPNVs in der Fläche findet sicherlich nicht statt.</p>
<p>Bad Boll 23.01.2018</p>	<p>Das Gremium begrüßt die geplanten Verbesserungen sowie die Einführung eines Taktfahrplans. Es wird gebeten folgende Änderungen zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haltestellenbezeichnung Linie 20 / 33: „Gemeinschaftsschule“ anstelle Grund- und Hauptschule“ Haltestellenbezeichnung „Gruibinger Str.“ wird auseinander geschrieben • Es wird gebeten zu prüfen ob alle Haltestellen (aus Gründen der Verlässlichkeit) im Halbstundentakt angefahren werden können. (z.B. wird auf der Linie 20 Ortseingang Eckwälden nicht bei allen Fahrten angefahren / Linie 33 endet meist an der Haltestelle Dürnauer Straße) • Gemeinde Bad Boll möchte ihr Bedauern zum Ausdruck bringen, dass es bislang nicht gelungen ist eine Direktverbindung aus Bad Boll nach Kirchheim/Teck zu etablieren. • Ein großer Wert wird auf Pünktlichkeit, Verlässlichkeit und Nutzerfreundlichkeit gelegt. Gerade bei der Bahn werden derzeit große Defizite gesehen. 	<p>Änderungen sind problemlos im weiteren Planungsverlauf möglich</p> <p>Aus Umlaufgründen nicht darstellbar</p> <p>Der Wunsch nach einer direkten Verbindung ist bekannt. Im Moment ist eine solche Verbindung leider nicht darstellbar.</p> <p>Das neue Fahrplankonzept dient dazu gerade diese Punkte zu stärken. Auf die Pünktlichkeit der Bahn hat der Bus jedoch keinen Einfluss.</p>
<p>Dürnau 17.01.2018</p>	<p>Verlässliche, kundenfreundliche ÖPNV-Verbindungen nach Göppingen und Richtung Stuttgart werden als sehr wichtig angesehen. Aktuelle gibt es dort noch erheblichen Nachholbedarf. Das ausgearbeitete Konzept stellt eine absolute Verbesserung da, hin zu einem attraktiveren und verlässlicheren ÖPNV-Angebot. Es wird gehofft, dass dieses Konzept entsprechen Rückhalt und Bestätigung im Kreistag erfahren wird.</p>	
<p>Aichelberg 19.01.2018</p>	<p>1. Das neue Fahrplankonzept wird zur Kenntnis genommen. 2. Gefordert wird nach wie vor eine über die Kreisgrenze hinaus über Weilheim/Teck zu der S-Bahn nach Kirchheim unter Teck getaktete, abgestimmte und gut funktionierende Anbindung der Linie 20 mit der Umsetzung des neuen Fahrplankonzepts zum 01.01.2019. Dies wird im Zusammenhang mit einer Steigerung der Attraktivität des ÖPNV als eine dringend notwendige Maßnahme betrachtet.</p>	<p>Der Wunsch nach einer direkten Verbindung ist bekannt. Im Moment ist eine solche Verbindung leider nicht darstellbar. Die Linie 20 bietet in Weilheim Umsteigemöglichkeiten Richt. Kirchheim/Teck.</p> <p>Durch die Querlinie 7653 in Zusammenhang mit der Linie 178 soll die Anbindung nach Kirchheim aus dem Voralbraun verbessert werden.</p>
<p>Uhingen 5.2.2018</p>	<p>Hieberschule: 10-25 Schüler der Hieberschule nutzen die Busverbindung. Der Bus der bisher um 7:25 an</p>	<p>Änderungswünsche wurden in Fahrpläne teilweise eingearbeitet.</p>

	<p>der Schule ankommt fällt weg. Stattdessen kommen die Schüler schon um 6:58 Uhr an. Die Schule öffnet erst um 7:30, die Mensa in Ausnahmefällen um 7:20. Dies bedeutet eine längere Wartezeit der Schüler im Freien. Auch die 22 Minuten Wartezeiten nach der 6. Stunde und 27 Minuten nach der 8. Stunde werden als zu lange bewertet.</p> <p>Haldenbergrealschule: keine Verbesserungen zur Anbindung der Schüler aus dem Raum Voralb. Geplante Umsteigemöglichkeit in Zell u.A. ist für die L 22 nicht gegeben. Gewünscht wird, dass die L 22 von Zell über Hattenhofen und Sparwiesen nach Uhingen fährt. Umsteigemöglichkeiten in Hattenhofen sind nur in Einzelfällen gegeben. Die Abfahrtszeiten 12:10 und 13:10 passen nicht zu den Schulzeiten und fahren zu früh.</p> <p>Grundschule Sparwiesen: Bushaltestelle Grundschule Sparwiesen ist nicht im Fahrplankonzept für die Linie 22 vorhanden. Obwohl momentan 62 Schüler über diese Busverbindung die Schule erreichen.</p> <p>Stadtverwaltung: Der Anschluss an den SPNV ist nicht gelungen, obwohl die Voraussetzungen aufgrund der günstigen Fahrtzeiten der Züge (ca. Minute 0 in beide Richtungen) hier besonders günstig sind. Die Ankunftszeit der Buslinie am Bahnhof ist zur Minute 05, wodurch nur das Abbringen der Bahnfahrpassagiere gegeben ist. Es wird kritisiert, dass nach 19 Uhr die L 22 nicht mehr fährt, und somit keine Anbindung von Sparwiesen an Uhingen mehr gegeben ist. Der Raum Voralb ist zudem weitgehend von Uhingen abgehängt, da es keinen abgestimmten Umstieg in Zell für die Linien 22 gibt. Auch die Bedienung der Linie durch Rufbusse am Wochenende wird als kritisch gesehen.</p> <p>Forderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - für die Hieberschule muss ein Bus zur ersten Stunde eingerichtet werden (Unterrichtsbeginn 7:45-8:00 Uhr) - Die Wartezeiten nach der 6. Und 8. Stunde sind nach Möglichkeit zu verkürzen. - Die Haltestelle Grundschule Sparwiesen ist in den Fahrplan mit aufzunehmen. - Fahrzeiten sind auf Schulzeiten abzustimmen - Einrichtung neuer Haltestelle im Bereich des Neubaugebiets Weilenberger Hof, Entfall Bedarfshaltestelle Charlottenhof - Anbindung Bus-Schiene muss oberste Priorität haben - Ausbau Abendbedienung von Sparwiesen - Nachbesserung für die Anbindung des Voralbraums nach Uhingen, zu Gunsten 	<p>Änderungswünsche wurden in Fahrpläne eingearbeitet.</p> <p>Die Bushaltestelle Grundschule Sparwiesen wurde in den Fahrplan der Linie 22 übernommen.</p> <p>Die Fahrpläne wurden bereits vor der Stellungnahme noch einmal überarbeitet. Die Änderungswünsche wurden weitgehend übernommen.</p>
--	---	---

	<p>der dortigen Schulstandorte (zumindest funktionierende Umsteigebeziehungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzielle Beteiligung von 50% an der Rufbusbedienung Linie 22? Wenn ja sollen von LRA Kalkulationen vorgelegt werden 	<p>Es ist vorgesehen die Gemeinden nicht über den heutigen Stand hinaus an der Finanzierung der Rufbusverbindungen zu beteiligen.</p>
<p>Bad Ditzenbach 14.02.2018</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzlich wird die neue Taktung begrüßt. Aufgrund der anstehenden Mehrkosten würde der Gemeinderat aber eher auf die Umsetzung verzichten. - Wichtig ist, dass der Übergang zwischen der Linie 32 und der Linie 31 funktioniert (die Busse müssen aufeinander warten) da sonst die Schüler eine Stunde warten müssen - Gefordert wird eine Verbindung nach Laichingen. Diese sei für Bad Ditzenbach und die Umlandkommunen in Hinblick auf den Bahnhof Merklingen unabdingbar - Die Umsteigezeit von Bus auf Schiene muss mindestens 5 Minuten betragen. 2 Minuten reichen nicht aus - Die Anschlusszeiten zwischen den Linien 32 und 56 sollte noch einmal überprüft werden, da zum Teil sehr kurze oder sehr lange Wartezeiten bestehen - Es wird angeregt eine Umfrage zu machen um den Bedarf einer Verbindung nach Kirchheim zu ermitteln - Stark kritisiert wird die geplante Änderung, die Schüler zum Michelberg-Gymnasium an der Frauenstraße und nicht mehr am Daimlerplatz aussteigen zu lassen. Zusätzlich wird kritisiert, dass die Schulbusse viel zu voll seien. Es wird gefordert einen weiteren Bus einzusetzen. - Auf Grund der genannten Punkte kann die Gemeinde Ditzenbach dem neuen Fahrplankonzept nicht zustimmen 	<p>Der Anschluss ist so konzipiert, dass ein Puffer besteht und die Busse ggf. bei Verspätung aufeinander warten</p> <p>Die Verwaltung hat die Entwicklung des Bahnhofs Merklingen im Blick und wird rechtzeitig mit der Planung einer Busverbindung beginnen</p> <p>Die Linie 32 ist insbesondere in Gammelshausen auf die Linie 31 abgestimmt, um schnelle Fahrten nach und von Göppingen zu ermöglichen. Die Wartezeit in Bad D. von und in Richt. Geisl. ist leider etwas höher, wenn auch zumutbar.</p> <p>Der Wunsch nach einer direkten Verbindung ist bekannt. Im Moment ist eine solche Verbindung leider nicht darstellbar.</p> <p>Es wurde ein neues Konzept für den Schülerverkehr Richtung Geislingen erarbeitet, das sowohl die Kontroverse über die Anfahrt ans Michelberg-Gymnasium, als auch das Problem der überfüllten Busse lösen soll. Dies wird mit den betroffenen Schulen, Städten und Gemeinden abgestimmt.</p>
<p>Donzdorf 23.02.2018</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzlich werden die verbesserte Vertaktung und die City-Buslinie sehr begrüßt. Deutliche Verbesserungsbedarf sieht der Gemeinderat beim Schülerverkehr: - Am Schulzentrum sind mehrere Abfahrtszeiten der Busse mit dem Ende der Schulstunde identisch, oder nur 5 Minuten später. Dies scheint zu knapp. Es wird eine Abstimmung mit den Schulen zu diesem Punkt und über die Kapazität / Anzahl der eingesetzten Busse gewünscht. <p>Weitere Ergänzungen zum Fahrplan werden gewünscht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haltestelle Löwen und Stadthalle in 	<p>Abweichungen von 5 Minuten beim Schülerverkehr („88“) lassen sich noch bis September anpassen</p> <p>Halltestelle Löwen / Stadthalle wurde in den</p>

	<p>Fahrplan des Citybusses aufnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Späti-Takt in Fahrplan der 7688 darstellen - Die Gemeinde bittet um Prüfung, ob Linie 7689 nach Süßen ZOB verlängert werden kann - Es wird gebeten auf die Umstiege zw. Schiene und Bus in Süßen und der Weiterfahrt von Wißgoldingen nach Schwäbisch Gmünd ein besonderes Augenmerk zu legen 	<p>Fahrplan übernommen.</p> <p>Die gewünschte Durchbindung bis / ab Süßen würde Mehrleistungen auslösen und die Citybuslinie in Frage stellen.</p> <p>Die Fahrplanzeiten sind vorläufig und müssen aufgrund geänderter Schienenfahrpläne ggf. nochmals angepasst werden.</p>
LRA Esslingen / Kirchheim Teck 06.03.2018	<ul style="list-style-type: none"> - Die Busse nach allen Richtungen fahren in Kirchheim zur Minute -.46 ab. Eine Ankunft zur Minute -.45, wie bei L. 178 vorgesehen, ist mit nur einer Minute Übergangszeit zu knapp, um Anschlüsse zu erreichen. Die Busse sollten wenigstens 2 Minuten früher in Kirchheim ankommen. - Am Wochenende wird in Kirchheim der Knoten um die Minute -.15 von allen Linien bedient, der um die Minute -.45 nur von einzelnen. Es wäre daher sinnvoll, wenn auch L. 178 am Wochenende sich an diesem Knoten orientieren könnte. - Die Anfahrt des Ludwig-Uhland-Gymnasiums ist überflüssig und kann entfallen, dieses ist fußläufig vom Bahnhof aus erreichbar. Auch keine andere Linie fährt direkt zum Uhlandgymnasium. - Bei den Fahrten Nr. 3, 310 und 311 ist der Hinweis angebracht, dass diese nur an Schultagen (Göppingen) verkehren. Da diese Fahrten jedoch den Schülerverkehr von/nach Kirchheim bedienen, sollten sie an Schultagen in Kirchheim verkehren. - Fahrt 9 sollte 5 Min. früher verkehren und in Kirchheim den normalen Linienweg direkt zum Bahnhof nehmen, sodass dort mit einer Ankunft um 12:13 alle Anschlüsse erreicht werden. Rückfahrt ab Bf. 12:16, dann erst über Schlossgymnasium (statt bereits bei der Gegenrichtung) und weiter nach Schlierbach - GP. - Fahrt 304 fährt mit Abfahrt in Kirchheim um 7:10 allen Anschlüssen davon: Busse aus allen Richtungen und Teckbahn kommen erst 7:12/7:13 an und sollten abgewartet werden. - Dasselbe gilt für Fahrt 311, die statt 13:10 erst 13:16 abfahren sollte, um den Rundumanschluss aller Linien aufzunehmen. 	<p>Änderung wird übernommen</p> <p>Aufgrund der Verknüpfung in Göppingen ist dies leider nicht möglich.</p> <p>Änderung wird übernommen (Schülerfahrt wird am ZOB enden)</p> <p>Änderung wird übernommen</p> <p>Änderung wird nur übernommen, wenn dadurch die Hainerschule keine Nachteile erfährt</p> <p>Änderung wird geprüft, es sind jedoch Zwänge im LK GP vorhanden</p> <p>Änderung wird übernommen</p>
Böhmenkirch 05.03.2018	<p>Der Gemeinderat hat das neue Fahrplankonzept sehr begrüßt. Jedoch wird das LRA gebeten, die Bedenken und Anregungen der örtlichen Schulen zwingend bei der Fahrplangestaltung zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrten von Steinenkirch nach Böhmenkirch zur 1. Stunde: Wartezeit 27 Minuten, ca. 15 Min unbeaufsichtigt 	<p>Unter Mithilfe der betroffenen Schulen wurden bzw. werden gute Lösungen gefunden</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrt von Stötten/Schnittlingen zur Schule Treffelhausen: Abfahrt in Stötten bereits um 6:33 (Schnittlingen 6:36 Uhr). Die Wartezeit bis zum Schulbeginn würde 50 Minuten betragen. - Auch die Wartezeit zur 2. Schulstunde ist mit 36 Min sehr lang. - Kinder aus Böhmenkirch müssen nach Ende der 8. Und 9. Stunde 38 Minuten auf den Bus warten - Schüler aus Schnittlingen / Stötten müssten zum Ende der 5. und 6. Stunde 26 Minuten warten - Die Schulen zeigen sich grundsätzlich gesprächsbereit wenn es um die Verlegung und Rhythmisierung der Unterrichtszeit geht 	
Lorch 08.03.2018	Die Stadt Lorch stimmt dem geplanten Fahrplan und insbesondere der Einrichtung der Linie 11s zu. Für Lorch ist insbesondere die Verbindung zwischen Göppingen / Wäschenbeuren nach Lorch von Bedeutung. Im Hinblick auf ein attraktives ÖPNV - Angebot unterstützen wir selbstverständlich jedes Fahrangebot. Ein stündlicher Taktverkehr erscheint uns daher sehr wichtig. Wir regen darüber hinaus einen 45 Minuten Takt - Verkehr an.	
Elternbeirat Michelberg Gymnasium (/Deggingen)	Beantragt die Beibehaltung der Bushaltestelle Daimlerplatz, und den Einsatz eines zusätzlichen Busses der Linie 56 von Wiesensteig bis Deggingen. Als Alternative wird vorgeschlagen die Busse aufzuteilen, sodass sowohl das Michelberg-Gymnasium direkt angefahren wird und ein anderer Bus in Takt über die Frauenstr. fährt und die Zugverbindung herstellt. Als Mindestvoraussetzung eines Halts an der B466 wird der Umbau der Haltesituation gefordert, sodass ein sicheres Überqueren möglich ist.	Es wurde ein neues Konzept für den Schülerverkehr Richtung Geislingen erarbeitet, das sowohl die Kontroverse über die Anfahrt ans Michelberg-Gymnasium, als auch das Problem der überfüllten Busse lösen soll. Dies wird mit den betroffenen Schulen, Städten und Gemeinden abgestimmt. Nichts desto trotz werden auch zukünftig Schülerinnen und Schüler an der Frauenstraße aussteigen.
Ebersbach 14.03.2018	Die Einschätzung der Stadt zur Umsetzung des NVP ist zum ganz überwiegenden Teil positiv. Es wird darauf gehofft, insb. in Bezug auf das SZ Raichberg und die Erreichbarkeit von Haltestellen noch Verbesserungen erzielen zu können. Probleme bezügl. der Erreichbarkeit von Haltestellen gibt es insb. in Weiler, im Wohngebiet zw. Leintalstr. Und Tiefentobel / Schönblickstr. / Teckstr. Sowie im Gebiet Filswiesen und Sulpach, wenn der Eberbus nicht fährt. Rückmeldung Ebersbacher Schulen: Linie 8: <ul style="list-style-type: none"> - Bedarf einer Verbindung um 17:15 Uhr nach Albershausen (im heutigen Fahrplan vorhanden) - Kurs 305 , um 16:00 Uhr ab Raichberg fährt 15 Min später als bisher (lange 	Dieser Kurs war in den letzten Jahren teilweise eingerichtet worden, erfolgte Zählungen legen jedoch nah, dass er kaum genutzt worden ist. Wir bemühen uns, den Kurs früher fahren zu lassen. Leider hat dieser Zwänge bei der

	<p>Wartezeit f. Schüler)</p> <p>Buslinie 261</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrplan (heute) Kurs 16 um 17:15 Uhr ab Raichberg Richtung Göppingen fehlt im neuen Fahrplan. Könnte Kurs 332 (2019), am Raichberg halten? - Sicherstellung Übergang auf Züge aus dem Nassachtal (Linie 7672) - Kurs 6 zusätzlich sollte am Raichberg halten, um rechtzeitig zum Unterrichtsbeginn zu kommen. - Keine direkte Verbindung für Schüler aus dem Nassachtal: vom Raichberg ins Nassachtal gibt es sinnvolle Umsteigemöglichkeiten in Uhingen Voba zu den üblichen Schulverkehrszeiten ohne nennenswerte Wartezeiten. Ausnahme: wenn Linie 261, Kurs 332 auch am Raichberg halten würde, wäre bis zur Abfahrt ins Nassachtal um 18:08 ab Voba Uhingen dann eine Wartezeit von 38 Minuten. 	<p>Zufahrt auf Ebersbach.</p> <p>An Schultagen wird für besagten Kurs um 17.18 ab Ebersbach, der Halt am Raichberg SZ aufgenommen.</p> <p>Die Linie aus dem Nassachtal ist mit dem MeX vertaktet. Die Änderung wurde übernommen.</p> <p>Die Wartezeit von 38 Minuten ist natürlich unbefriedigend. Derzeit sehen wir jedoch keine Möglichkeit, diesen Mangel zu beheben. Abhängig von zukünftigen Fahrgastzahlen wird darüber neu zu entscheiden sein.</p>
<p>Eislingen 14.03.2018</p>	<p>Die Aufwertung des Busverkehrs durch die neue Nahverkehrskonzeption wird begrüßt. Halbstunden Takt auf Linie 1 und 16 ist großer Gewinn für die Stadt. Positiv ist auch die Aufwertung des Angebots am Wochenende. Die Stadt legt Wert auf ein ausgeglichenes Angebot für den südlich und den nördlich der Fils gelegenen Stadtbereich.</p> <p>Linie 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buslinie 1 und 16 ergeben im Zusammenspiel die Verbindung zwischen Eislingen Süd und Nord. Deshalb ist es von großer Wichtigkeit, dass im Fahrplan ein Umstieg mit möglichst kurzen Wartezeiten an der Haltestelle Hindenburgstraße / Bahnhof eingeplant wird. - Mo-Fr: Der Halbstundentakt sollte unter der Woche von 19 auf 20 Uhr verlängert werden. - Sa: Für einen durchgängigen 1h Takt muss die bestehende Lücke um 19:20 (bzw. 19:45) geschlossen werden (Derzeit besteht einmalig eine Lücke mit 2h Takt). Am Abend sollte das Angebot um zwei weitere Fahrten 22:20 (bzw. 22:45) und 23:20 (bzw. 23:45) ergänzt werden - So: Entsprechend des Fahrplans der Linie 16 sollte die letzte Fahrt auf 22:20 (bzw. 22:45) verschoben werden 	<p>Die Linien sind so aufeinander abgestimmt, dass sich unter der Woche Umsteigezeiten von 7- 9 Minuten ergeben. Übergänge, die am Wochenende noch nicht passen, werden wir noch einmal prüfen.</p> <p>Eine Aufrechterhaltung des Halbstundentaktes halten wir nach 19 Uhr für nicht notwendig. Bei guter Annahme des Angebots kann mittelfristig über weitere Fahrten nachgedacht werden.</p> <p>Die Taktlücke, die am Samstagabend bestand, haben wir bereits geschlossen. Die Einrichtung von zwei weiteren Fahrtpaaren am späten Abend wird eingeplant.</p> <p>Die letzte Fahrt am Sonntag werden wir auf 22.20 / 22:45 Uhr verschieben.</p>

	<p>Linie 16 Mo-Fr: Der Halbstundentakt sollte bis auf 20 Uhr verlängert werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sa: Integration der drei Fahrten um 21:20 (bzw. 21:43) und 22:20 (bzw. 22:43) und 23:20 (bzw. 23:43) in den regulären Fahrplan. Die Abendgestaltung am Wochenende zwischen Eislingen und Göppingen soll mit dem öffentlichen Nahverkehr attraktiver werden. Dafür sollte eine durchgängige stündliche Fahrtmöglichkeit angeboten werden, die nachts mit der letzten Fahrt des Nachtbusses (00:20) abschließt. <p>Linie 6 und 7688:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Generell wird der Vorschlag für eine regelmäßige Vertaktung bei klarer Linienführung für die Linie 6 begrüßt. Diese ist aber mit dem RegioBus 7688 abzustimmen, da bisher beide Linien im Wechsel Eislingen / Nord und Süd bedienen. - Vorschlag neue Linienführung: Die Linien 6 und 7688 als „X“ durch Eislingen fahren zu lassen: <ul style="list-style-type: none"> ➔ Die Linie 6 bedient den Eislinger Südwesten und Nordosten, ➔ Die Linie 7688 Eislingen den Nordwesten und Südosten jeweils mit dem Umsteigepunkt Hauptstraße / Bahnhof. - Mo-Fr: Derzeit enthält der Fahrplan eine einmalige Taktung von 2h. Durch ein zusätzliches Fahrtenpaar um 19:37 (bzw. 20:43) kann ein durchgängiger 1h Takt im Tagesbetrieb erzielt werden. <p>Linie 6 (Schülerverkehr):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es sollten mindestens folgende Fahrten im Schülerverkehr wieder angeboten werden: <ul style="list-style-type: none"> ➔ Zweite Stunde: Ösch Schulen 8:01 / Dr.-Engel-Realschule 8:10 ➔ Ende Mittagschule: Ösch Schulen 15:48 / Dr.-Engel-Realschule 15:40 - Mittelfristig wird vorgeschlagen für neue Baugebiete, sowie Lücken in best. Netz neue Haltestellen einzurichten. Die Entwicklung einer Citybus-Linie zur Ringschließung wird gewünscht. - Eine Werbekampagne und ein Ausbau der 	<p>Die Verlängerung des Halbstundentakts bis 20 Uhr von Mo-Fr halten wir derzeit für nicht notwendig (siehe Linie 1).</p> <p>Auch auf der Linie 16 werden wir eine Verlängerung des Taktes bis Mitternacht vornehmen.</p> <p>Der Vorschlag zur neuen Linienführung wird über den Sommer geprüft.</p> <p>Das fehlende Fahrtenpaar am Abend auf der Linie 6 wird ergänzt.</p> <p>Eine zusätzliche Schulfahrt am Morgen zur 2. Stunde an die Dr. Engel-Realschule und die Ösch Schulen wird nicht eingeplant. Für Schüler der Ösch Schule halten wir einen Gehweg von 8 Minuten von der Regelbushaltestelle Friedhof für hinnehmbar. Schüler der Dr. Engel-Realschule können an selbiger Haltestelle in den Bus der Linie 17 umsteigen.</p> <p>Nach der Mittagsschule können Schüler der Dr. Engel-Realschule mit den Linien 1 und 17 zum Bahnhof/Friedhof fahren und dort in die Linie 6 umsteigen.</p> <p>Mittel – und langfristige Anregungen werden wir im Hinterkopf behalten. Diese haben aber für den aktuellen Fahrplanentwurf keine Relevanz.</p>
--	---	---

	<p>Fahrgastinformation an Bahnhöfen werden vorgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kritik gibt es von Seiten der Schulen an der sehr knappen Beteiligungsphase 	<p>Eine Werbekampagne halten wir auch für sinnvoll.</p>
<p>Ottenbach 12.03.2018</p>	<p>Der Stundentakt und auch die Ausweitung des Angebots am Abend und am Wochenende werden begrüßt. Probleme werden bei der Anbindung an den Zugverkehr gesehen, da die Übergänge zum Teil zu knapp kalkuliert wären oder auch zu lange Wartezeiten entstünden. Die Abstimmung mit den Schulen konnte im vorgegeben Zeitrahmen nicht abgeschlossen werden. Grundsätzlich seien gerade die Angebote für die Schüler sehr wichtig, da diese einen Großteil der Fahrgäste ausmachen.</p>	<p>Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Linie 6 sind auf den IRE in Göppingen ausgerichtet, der sowohl in Richtung Ulm, als auch in Richtung Stuttgart zur Minute 29 fährt. Damit bestehen Übergänge von Bus zur Schiene von jeweils 8 Minuten (Haltestelle Jahnstr./Bahnhof).</p>
<p>Schlat 20.03.2018</p>	<p>Die Gemeinde ist mit den Taktzeiten und den Abstimmungen des Busverkehrs der Linie 3 auf die Fahrzeiten des Bahnverkehrs zufrieden. Insbesondere wird die Einrichtung der Linie 34 (von Göppingen über Heiningen und Schlat nach Süßen) sehr positiv gesehen und auf eine rasche Realisierung gehofft. Es stelle eine deutliche Verbesserung für Schlater Schüler, Berufsschüler und weitere Pendler dar.</p> <p>Negativ wird der Wegfall von insgesamt 6 Verbindungen zum innerörtlichen Enzbachweg bzw. Rommentaler Str. gewertet. Es wird darum gebeten weitere Verbindungen zu ergänzen.</p> <p>Des Weiteren wird über den im Jahr 2019 geplanten Ausbau des Weilerbachwegs informiert, der ggf. eine Änderung der Busroute notwendig werden lassen würde.</p>	<p>Teilweise werden diese Haltestellen auch zukünftig bedient.</p> <p>Wenn zu diesem Vorhaben konkrete Pläne feststehen, bitten wir die Gemeinde zu diesem Punkt noch mal auf uns und das Busunternehmen (Hildenbrand) zuzukommen.</p>
<p>Göppingen</p>	<p>Albert-Schweizer Schule Unterrichtsbeginn: 1.St - 7:35 2.St. - 8:20 Unterrichtsende: 5.St - 11:55 6.St. 12:40 Keine Einwände zu neuem Fahrplankonzept</p> <p>Blumhardt-Grundschule Bodenfeld -Grundschule Grundschule Hohenstaufen Grundschule Holzheim Grundschule im Staufenpark Haierschule Faurndau Janusz-Korczak Schule Pestalozzischule Schiller-Grundschule Schiller-Realschule Südstadt-Grundschule Uhland-Grundschule Uhland-Realschule</p> <p>Nicht betroffen oder keine Einwände zu neuem Fahrplan</p>	

	<p>Freihof Gymnasium <u>Stellungnahme Elternbeirat</u> Der Bus der heute um 6:41 von Schlierbach Kirche abfährt ist zu voll</p> <p>Vorgeschlagene Busfahrzeiten:</p> <p>Abfahrt Kirche Schlierbach 6.50 Uhr Änderung sehr wichtig! Unterrichtsbeginn 1. Stunde 7.35 Uhr</p> <p>Abfahrt Kirche Schlierbach 7.35 Uhr Änderung Unterrichtsbeginn 2. Stunde 8.20 Uhr</p> <p>Abfahrt Kirche Schlierbach 8.35 Uhr Änderung wichtig Unterrichtsbeginn 3. Stunde 9.20 Uhr</p> <p>Abfahrt Göppingen ZOB 13.00 Uhr neu wichtig übernehmen! Unterrichtsende 6. Stunde 12.40 Uhr</p> <p>Abfahrt Göppingen ZOB 14.15 Uhr Änderung Unterrichtsende 8. Stunde 14.00 Uhr</p> <p>Abfahrt Göppingen ZOB 16.00 Uhr neu wichtig übernehmen! Unterrichtsende 10. Stunde 15.40 Uhr.</p> <p>Hohenstaufen-Gymnasium Zu frühe Verbindung zur 1. Stunde auf Linie 178</p> <p><u>Stellungnahme Schüler</u> Linie 2, Kurs 19 ist kein Direktbus zum Hogy mehr Linie 4, Kurs 17 fährt 5 Minuten später (12:51 Uhr)</p> <p>Linie 3 Bus nach der 6. Stunde nicht erreichbar, da er 10 Minuten früher fährt.</p> <p>Kein Direktbus mehr von HoGy nach Schlat</p> <p>Bus um 15:50 fährt nicht mehr. Jetzt sehr lange Wartezeit</p> <p>Linie 5, Kurs 9 u. 10 werden nicht mehr erreicht, da Schulschluss nach der 4. St um 10:55 Uhr ist</p>	<p>Eingesetzte Busanzahl orientiert sich an Anzahl der Schüler-Abos auf den jeweiligen Relationen Im jetzigen Fahrplan ist der Bus eine Regelfahrt. Im neuen Fahrplan wird die Verbindung als Verstärkerfahrt an Schultagen wieder aufgenommen, sodass eine Entspannung stattfinden sollte</p> <p>Die im heutigen Fahrplan vorhandene Fahrt um 6:41 Uhr wird beibehalten.</p> <p>Eine Fahrt ist etwa 15 Minuten zuvor vorhanden.</p> <p>Eine Taktfahrt ist etwa 25 Minuten zuvor vorhanden.</p> <p>Verbindung ist vorhanden</p> <p>Kann leider nicht dargestellt werden.</p> <p>Verbindung ist vorhanden</p> <p>Heutige Fahrt (ab Schlierbach um 6:41 Uhr) wurde im neuen Fahrplan ergänzt</p> <p>trifft zu</p> <p>Schulschluss um 12:40 Uhr – wir sehen keine Beeinträchtigung</p> <p>Die Linie 3 fährt um 12:45 und um 13:15 Uhr.</p> <p>Verbindung wird nicht realisiert</p> <p>Schulende ist um 15:35 Uhr. Ein Bus der Linie 91 fährt 15:43 ab Barbarossasee (Gehweg 4 Minuten) und ist um 15:50 am ZOB GP, um 16:15 Uhr fährt ein Bus der Linie 3 nach Schlat.</p> <p>Es besteht Unklarheit darüber wie viele Schüler von dieser Verbindung betroffen sind.</p>
--	--	---

	<p>Bus um 8:50 fehlt</p> <p>Linie 7, Kurs 1-15 für Schulendzeiten alle schlecht</p> <p>Linie 12, Kurs 16: Hogy Dürerbad fehlt</p> <p>Linie 13, Kurs 10,12,18,21 fahren zeitgleich zum Schulende ab</p> <p>Linie 15, Kurs 1-32: geändert jetzt schlechte Verbindung</p> <p>Kurs 24 (Abfahrt 15:40 Uhr) nicht zu erreichen, da Schulende um 15:35 ist</p> <p>Linie 20 fährt 10 Minuten früher</p> <p>Linie 21. Abfahrtszeit verschiebt sich von 11:20 auf 11:15</p> <p>Linie 34 – Abfahrtszeit um 13:15 – Wartezeit 10 Minuten länger</p> <p>Verbindung mit Abfahrtszeit 12:55 fällt weg</p> <p>Linie 91, Busverbindungen um 11:03 und 12:58 entfallen. Keine Möglichkeit zum ZOB zu kommen</p> <p>Linie 93 – Schüler müssen früher aus Unterricht gehen da sonst Anschluss nicht erreicht wird</p> <p>Linie 94 Es fallen sehr viele Busse aus - sehr schlechte Verbindungen jetzt</p> <p>Haltestellen im Reusch gestrichen, lange Laufwege jetzt</p> <p>Koop-Schüler die ans WHG müssen kommen dann immer zu spät zu 11 Stunde Unterricht</p> <p>6.35 ab Hohrein lange Wartezeit bis Hogy-Zubringer</p> <p>7.05 ab Hohrein Schüler kommen zu spät da Ankunftszeit gleich Schulbeginn</p>	<p>Grundsätzlich ist eine Wartezeit von 45 Minuten zumutbar</p> <p>Abfahrtszeit Bus wurde auf 8:55 verschoben</p> <p>Aufgrund fehlender Angaben nicht überprüfbar</p> <p>Kurs 16 ist eine Taktfahrt (Regellinienweg)</p> <p>Es wird geprüft, ob Schülerbusse wenige Minuten warten können.</p> <p>Aufgrund fehlender Angaben nicht überprüfbar</p> <p>Nächste Verbindung besteht um 16:10 Uhr</p> <p>Aufgrund fehlender Angaben ist Problemstellung nicht nachvollziehbar</p> <p>Aufgrund fehlender Angaben ist Problemstellung nicht nachvollziehbar</p> <p>Problemstellung ist nicht nachvollziehbar: Die Linie 34 besteht bisher noch nicht und wird neu eingerichtet. Auf der Linie 33 bleiben Schülerfahrten um 13:00 und 13:25 Uhr bestehen</p> <p>Fehlende Verbindungen wurden ergänzt</p> <p>Aufgrund fehlender Angaben ist Problemstellung nicht nachprüfbar</p> <p>Aufgrund fehlender Angaben ist die Problemstellung nicht nachvollziehbar</p> <p>Um den Fahrweg der Linie 94 zu verkürzen, wird die Feinerschließung des Reusch in Zukunft von der Citybuslinie 95 abgedeckt. Es wird geprüft, ob einzelne Kurse über das Reusch fahren können</p> <p>Aufgrund fehlender Angaben ist die Problemstellung nicht nachvollziehbar</p> <p>Der Bus aus Hohrein kommt 7:05 am ZOB Göppingen an. Um 7:12 (+7:14, 7:16) fährt ein Bus der Linie 91 zum HoGy. Um 7:20 fährt die Linie 13 zum Hogy.</p> <p>Der Bus um 7:05 ab Hohrein hält um 7:23 Uhr an der Haltestelle Feuerwache und um 7:35 Uhr am ZOB. Der Gehweg von der Feuerwache zum Hogy beträgt 11 Minuten,</p>
--	---	---

	<p>Linie 178, Kurs 302, 303 – passen nicht zur Anfangszeit 1.Stunde</p> <p>Linie 261 Bus um 16:10 Uhr entfällt</p> <p>Meerbach-Grundschule Verschlechterung auf der Linie 94 von Hohrein nach Bartenbach: 2. Stunde beginnt um 8:30 Uhr – Bus aus Hohrein kommt um 7:42 Uhr in Bartenbach Haltestelle Lerchenberger Str. an. Der nächste kommt um 8:42 Uhr an.</p> <p>Mörike Gymnasium Linie 11, Kurs 321: Die Abfahrtszeit des Busses an der Haltestelle Blumenstr./ Stadthalle ist zu den Schulend-Zeiten nicht passend: Der Bus fährt um 14:03 Uhr ab, die 8. Stunde endet um 14:05 Uhr.</p> <p>Ursenwangschule Keine Einwände gegen das neue Fahrplankonzept. Die bestehende Bedienungsqualität der Linie 3 wird bemängelt</p> <p>Walther-Hensel-Schule Linie 13 Bei Unterrichtsbeginn zur 2. Stunde (8:30 Uhr) müssen Schüler den früheren Bus (7:43 Uhr ab Hohenstaufen) nehmen und wären ca. 40 Minuten vor Unterrichtsbeginn an der Schule. Bei Unterrichtsende nach der 5. Stunde (12:00 Uhr) müssen die Schüler 30 Minuten auf den nächsten Bus zum ZOB warten. Bei Unterrichtsende nach der 6. Stunde (12:50 Uhr) beträgt die Wartezeit fast 50 Minuten.</p> <p>Werner-Heisenberg-Gymnasium <u>Rückmeldung betroffener SchülerInnen:</u> Linie 15 Bus um 16:10 Uhr ab ZOB: zu lange Wartezeit, besser wäre 16:00 Uhr</p> <p>Um 13:00 Uhr ab ZOB – zusätzlicher Bus um 12:50, da bestehender überfüllt ist</p> <p>Busse von Göppingen nach Holzhausen sollten nicht über Albershausen fahren, da sonst die Fahrzeit enorm verlängert wird</p>	<p>sodass die Schule zur 1.Stunde erreicht werden kann. Für die zweite Stunde fährt um 7:45 Uhr ein Bus der Linie 13 vom ZOB direkt zum Hogy. (Ankunftszeit 7:51 Uhr). Dieser wird auch durch den Bus um 7:10 Uhr ab Hohrein noch erreicht.</p> <p>Passende Verbindung wurde ergänzt</p> <p>Busse fahren um 15:50 / 16:50 Uhr</p> <p>Wartezeiten von 48 Minuten sind für Grundschüler in der Tat nicht hinnehmbar. Auch Wartezeiten auf dem Rückweg von 30 Minuten sind unbefriedigend. Eine Lösung dieses Problems (eventuell kann die Grundschule ihre Schulzeiten auch verschieben) wird geprüft.</p> <p>Es wird geprüft, ob der betroffene Bus warten kann.</p> <p>Die Beschwerde wird zur Kenntnis genommen. Sie hat jedoch keine Relevanz für das neue Fahrplankonzept.</p> <p>Es wird geprüft ob die entsprechende Fahrt (Kurs 306) etwas später fahren kann.</p> <p>Es wird geprüft, ob ein Schulbus der Linie 91 zumindest zur 6. Stunde zu den entsprechenden Zeiten rückverlängert werden kann.</p> <p>Wartezeit ist zumutbar</p> <p>ein Regelbus fährt zudem um 13:10 Uhr</p> <p>Der Fahrweg der Linie 15 führt nicht über Albershausen</p>
--	---	---

	<p>Linie 2 Abfahrt um 11:45 Uhr ab ZOB Göppingen: zu lange Wartezeit, besser wäre 11:15</p> <p>Linie 4 Börtlingen-Breech Bus nach 12. Stunden (17:20) erst ziemlich spät Bus um 12:55 Uhr ist sehr voll</p> <p>Salach Göppingen (Linie 6) Zur ersten Stunde fährt nur ein Bus</p> <p>Göppingen - Salach Verschlechterte Situation: der Bus um 13:20 Uhr ab ZOB Göppingen wird gestrichen. Dies ist eine wichtige Verbindung auch für Öde-Schüler und Zugumsteiger.</p> <p>Göppingen Aichelberg Der 12.30 Bus sollte über das WHG fahren, da man sonst den 12.45 Bus nehmen muss, was Wartezeiten in Zell nach sich zieht.</p> <p>Der 17.45 Bus zieht eine 30minütige Wartezeit nach sich.</p> <p>6.30 Bus in Hattenhofen: jede Bushaltestelle um 6.39 Abfahrt?</p> <p>7.10 Ankunft 7.35 in Aichelberg, so entsteht eine Wartezeit in Zell</p> <p>Mühlhausen-Göppingen Linie 32 um 6.48 bitte unabhängig von den Schultagen lassen</p> <p>Süßen-Göppingen Es werden zu wenig Haltestellen angefahren (Schlater Str.), Fahrzeit erhöht sich um 20 Minuten. Keine Möglichkeit nach der Schule mit dem Bus nach Süßen zu kommen, Wartezeit bis 14.15. Ab 15.15 gar keine Verbindung mehr.</p> <p>Göppingen-Birenbach öfter durch Birenbach fahren</p> <p>11.55 Bus auf 12.00 Uhr verlegen: bessere Erreichbarkeit (allgemeingültig)</p> <p>Wegfall des 12.50 Bus wird zu einer Überfüllung des 13.00 Busses führen</p>	<p>Die Verbindung ist eine Regelfahrt, die als Abbringer der IRE zur Minute '29 dient. Eine zusätzliche Schülerfahrt nach der 4. Stunde halten wir für nicht darstellbar.</p> <p>Bus fährt um 17:48 Uhr Es fahren weitere Busse um 12:45 und 12:48</p> <p>Auch im heutigen Fahrplan fährt nur ein Bus zur ersten Stunde</p> <p>Der Bus um 12:55 Uhr passt deutlich besser auf die Schulendzeit nach der 6. Stunde und hält an der Jahnstr./Bf. Darüber hinaus sind die Fahrtzeiten der Linie 6 auf die IREs ausgerichtet.</p> <p>Aufgrund fehlender Angaben ist Problemstellung nicht nachvollziehbar</p> <p>Da diese halbe Stunde auch das Zusammenpacken und den Weg zum ZOB beinhaltet, halten wir es für hinnehmbar</p> <p>Dieser Darstellungsfehler im Fahrplan wird behoben</p> <p>Die Wartezeit beträgt 5 Minuten</p> <p>Diese Fahrt ist eine außerhalb des Taktes fahrende Verstärkungsfahrt für den Schülerverkehr und wird deshalb nur an Schultagen fahren</p> <p>Busverbindungen zwischen Göppingen und Süßen gibt es im Stundentakt bis 20:50 Uhr durch die Linie 7688. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit mit dem Zug zu fahren. Die Forderungen nach mehr Haltestellen und kürzeren Fahrtzeiten sind leider widersprüchlich.</p> <p>Durch Birenbach fahren die Linien 4, 11, 11s und 12. Eine Stichfahrt in die Ortsmitte ist aufgrund der langen Fahrwege nicht darstellbar.</p> <p>Falls die Verbindung der Linie 4 nach Birenbach gemeint ist: Es fährt sowohl ein Bus um 11:55 als auch um 12.00 Uhr.</p> <p>Aufgrund fehlender Angaben ist Problemstellung nicht nachvollziehbar</p>
--	--	--

	<p>Göppingen-Schlat (Ursenwang, Manzen, St. Gotthardt, Holzheim, Bodendorf) Nach der 6. Stunde fährt kein Bus vom ZOB, 12.45 nicht zu erreichen</p> <p>Mit den neuen Abfahrtszeiten und Streichungen werden die Busse zu voll.</p> <p>Schlat-Göppingen Hier fährt kein Schulbus mehr? Bitte mehr Busse vor der 1. Stunde, sind aktuell schon zu voll.</p> <p>Linie 21: Nach der neuen Planung müssen alle, die zur 1. Stunde haben und pünktlich sein wollen, mit dem 6.45 Uhr Bus fahren. Dieser Bus (jetzt 6.40 Uhr) ist teilweise überfüllt.</p> <p>Der Bus zur Spätmittagschule (9. Stunde/15.50 Uhr) ist zu knapp. Abfahrt Hattenhofen Friedhof 15.10 Uhr / Ankunft ZOB 15.50 Uhr. Momentan fährt ein Bus um 15.20 Uhr. Dieser ist um 15.45 Uhr am ZOB (15.38 Uhr Lessingstr.). Nach der Spätmittagschule (Ende 17.25 Uhr) fährt kein geschickter Bus. Nächste Möglichkeit ist um 18.15 Uhr.</p> <p>Linie 33 Boll-Göppingen Die jetzige Abfahrtszeit 14.50 Dürnau, Boller Str. sollte wegen später Mittagschule erhalten bleiben.</p> <p>Göppingen-Boll Abfahrtszeit 11.30 sollte wg. Entfall der 5./6. Stunde erhalten bleiben.</p> <p>Um den Bus noch zu erreichen, sollte die Abfahrtszeit Eissporthalle mindesten auf 12.55 verlegt werden (geplant 12.45), besser direkt am WHG, da sehr viele Schüler</p> <p>Abfahrtszeit 12.05 sollte so bleiben, da dies der einzige Bus nach der 5. Stunde ist.</p> <p>Abfahrt 15.45 zu knapp, ca. 3 Minuten später, damit der Bus sicher erreicht werden kann. (Diese Linie nutzen allein von WHG derzeit 167 Schülerinnen und Schüler!)</p> <p><u>Gesamtelternbeirat</u> Linie 7: Zeiten passen nicht, teilweise müssen die Kinder über Hattenhofen fahren</p> <p>Linie 4: – Berggebiet (Reichenhardtstr./Bergstr) wird nicht gut versorgt. Momentan fahren pro Werktag 11 Busse über den Tag verteilt, mit</p>	<p>Die Linie 3 fährt um 12:48 von der Haltestelle Jahnstraße Eissporthalle ab.</p> <p>Durch die Verstärkung des Taktverkehrs mit Schülerfahrten wird eine ausreichende Beförderungskapazität für die Schüler geschaffen.</p> <p>Auf der Linie 3 werden zur ersten Stunde 5 Schulbusse eingesetzt.</p> <p>Aus Hattenhofen fahren um 6:45 Uhr zwei Busse ab.</p> <p>Die Verbindungen zum Nachmittagsunterricht sind in der Tat nicht optimal, jedoch zumutbar. Es wird geprüft, ob um 17.45 ein zusätzlicher Bus eingesetzt werden kann.</p> <p>Es gibt eine Verbindung um 15:15 Uhr ab Bad Boll. (Ankunftszeit ZOB 15:43)</p> <p>Unterrichtsausfall ist kein ausreichender Grund um eine Schulbusverbindung einzurichten.</p> <p>Es besteht eine Verbindung bis Dürnau um 13:00 Uhr vom ZOB. Die Verschiebung der Abfahrtszeiten des Busses um 12:45 von H. Eissporthalle wird geprüft.</p> <p>Nach der 5. Stunde besteht eine Verbindung um 12:00 Uhr vom ZOB.</p> <p>Die Abfahrtszeit von der Jahnstraße ist 15:48 Uhr. Eine zusätzliche Verbindung besteht um 16:08 vom ZOB.</p> <p>Aufgrund fehlender Angaben ist Problemstellung nicht nachprüfbar</p> <p>Das besagte Stadtgebiet wird zukünftig vertaktet von der Linie 5/10 erschlossen</p>
--	---	---

	<p>dem neuen Plan sind es nur 3 Busse, die an Werktagen diese Gebiete anfahren.</p> <p>Besonders stört mich daran das die Kinder, nach der Mittagschule keinen Anschluss in dieses Gebiet mehr haben. Hier finde ich sollte wenigstens noch eine Verbindung nach 15:40 nachgearbeitet werden.</p> <p>Linie 5: Die Nr.5 fährt ab dem 1.1.2019 über die Wehrstraße. Dieser fährt ja momentan über die Uhlandstraße in Faurndau. Welche Buslinie fährt dann zukünftig über die Uhlandstraße in Faurndau zum ZOB?</p> <p>Für unseren Sohn wäre die Änderung (Line 5) nicht akzeptabel da es mit Wartezeiten um 45 Minuten verbunden wäre. Es geht um die Abfahrtszeiten vom ZOB und er geht auf die URS Ganztagschule Linie 5 wird anders geführt. Wird da etwa eine Linie aufgegeben / eingespart? Der 5er gehört auf der jetzigen Route immer zu einer der vollsten Busse morgens... Die Uhland-Realschule beendet den Unterricht immer ungefähr zur vollen Stunde. Wo unser älterer Sohn (URS) bisher gerade noch den Bus erreicht hat um 12:10, muss er nun über eine halbe Stunde warten.</p> <p>Nun fahren nämlich die Busse der Linien 5 und 12 über Faurndau um 12:03 (5), 12:40 (12), 12:50 (5), 12:55 (12), 13:03 (5), dann erst wieder ab 13:40. Ich finde die zeitliche Nähe nicht so glücklich, die Lücke dazwischen scheint mir jedenfalls lang.</p> <p>Da die Gymnasien wiederum (zumindest weiß ich es vom MöGy) bis 12:40 Uhr Unterricht haben, werden die Busse um 12:55/13:03 recht voll, während vermutlich die vorigen beiden evtl. nicht so stark frequentiert sein dürften.</p> <p>Linie 13: Bus 12:42 HoGy mit 'A' versehen, warum nur zum Aussteigen? Wäre ideal für SchülerInnen Richtung Stadt/ZOB</p> <p>Linie 31/33 über Heiningen: - Abfahrtszeiten nach der Schule sind sehr ungünstig, Kinder haben an der Schiller-Realschule um 11.55 Uhr bzw. um 12.45 Uhr Schulschluss. Abfahrtszeiten der Busse sind um 12 Uhr bzw. um 12.45 Uhr. Danach gibt es erstmal eine längere Wartezeit.</p> <p>Linie 3: Schulbus HoGy/MöGy nach der 6. Stunde ist ersatzlos gestrichen worden. Morgens sind die Busse immer sehr voll, da selten 'Ziehharmonikabusse' eingesetzt werden.</p>	<p>Aufgrund fehlender Angaben ist Problemstellung nicht nachprüfbar</p> <p>Die Linien 2, 15, 178 und 261 fahren über die Haltestelle Stgt. Str.</p> <p>Die Linie 5 wird bis nach Rechberghausen verlängert und in Faurndau über die Wehrstraße geführt. Es fällt keine Linie dafür weg.</p> <p>Aufgrund fehlender Angaben ist Problemstellung nicht nachprüfbar</p> <p>Bei hohem Schülerverkehrsaufkommen, sowie z.B. zur Mittagszeit werden Verstärkerfahrten eingesetzt, die das vertaktete Angebot ergänzen und auf die Schulzeiten abgestimmt sind.</p> <p>Das „A“ wird aus dem Fahrplan gestrichen</p> <p>Linie 33: eine Verschiebung des Schulbusses um 12.00 Uhr ab ZOB um 5 Minuten wird geprüft Um 13:00 Uhr fährt ein Bus der Linie 31 ab ZOB Göppingen. Zudem verkehrt neu die Linie 934 von GP nach Heiningen stündlich zur Minute 15.</p> <p>Besagter Schulbus ist auch im heutigen Fahrplan nicht vorhanden.</p>
--	--	--

	<p>Uhland-Realschule Grundsätzlich positive Veränderungen</p> <p>Anzumerken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es fehlt ein Bus, der ca. 08:55 Uhr am ZOB GP ankommt (aus Richtung Hattenhofen), da öfters erst zur dritten Stunde Schulbeginn ist. - Schade ist, dass der Bus um 13:40 Uhr ab ZOB GP (in Richtung Hattenhofen) weg fällt. Wenn um 13:15 Uhr Schulschluss ist, fährt erst ein Bus um 14:10 Uhr - Ein zusätzlicher Bus ab Hattenhofen nach GP zwischen 15:45 Uhr und 16:45 Uhr wäre wünschenswert (für nachmittags-Aktivitäten) <p>Freie Waldorfschule Filstal Mit der Umstellung der Linie 5 verlieren etliche Kinder aus dem Reusch und den bisher nächstliegenden Haltestellen entlang der Stuttgarter Straße nach Faurndau ihren direkten Schulbus zur Waldorfschule.</p> <p>Aus dem neuen Fahrplan kann ich nicht ersehen, ob der Anschluss von Süßen [Zug] zur Freien Waldorfschule Filstal möglich ist. (...) bisher hatte der Zug von Süßen nach Faurndau so oft Verspätung und war so knapp mit dem Bus [der Linie] 5 abgestimmt, dass die SchülerInnen regelmäßig 10-20 Minuten zu spät kamen. (...)</p> <p>Buslinie 5: Die Erreichbarkeit zum Schulbeginn von Wangen aus ist in Ordnung Schulende um 11:40: Oft werden die Kinder schon um 11:30 rausgelassen, der Bus nach Wangen würde nach dem neuen Plan erst um 12:16 fahren (bisher 11:55) Wartezeit 36-46min Schulende um 12:30: Bus fährt um 13:04 Wartezeit 34min</p> <p>Es wäre interessant zu prüfen, wie viele Kinder der Waldorfschule in Wangen/Oberwälden, Rechberghausen, Börtlingen und Wäschenbeuren wohnen. Evtl. könnte ein Schulbus wie die Linie 10 (fährt morgens von Rechberghausen bis zur Waldorfschule) auch zum Schulende um 11:40 und 12:30 nach Rechberghausen fahren. Die Kinder aus diesen Orten werden wohl größtenteils auch mit dem Auto gefahren.</p> <p>Pro Genius Gewerbliche Schulen</p> <p>Die Schul-Kernzeit ist 7:45 Uhr – 13:00 Uhr. Da wir vom ZOB in 10-minütiger Fußweg-Nähe liegen, und es den lieben Schülern ja auch nicht schadet, wenn sie laufen, haben wir nach</p>	<p>Der Einsatz eines Schulbusses zur 3. Stunde ist aus unserer Sicht nicht darstellbar. Ein Taktbus kommt um 9.05 an.</p> <p>Verbindung ist nicht optimal - Verbesserungen werden geprüft</p> <p>Es wird geprüft ob der angesprochene Kurs Richt. Faurndau weiterhin den alten Linienweg fahren kann.</p> <p>Linie 5 ist auf den Zuganschluss in Faurndau ausgerichtet</p> <p>Verfrühtes Unterrichtsende können wir nicht in unseren Planungen berücksichtigen.</p> <p>die Verbindung ist in der Tat unbefriedigend Es wird geprüft ob die Schulfahrt um 12:50 Uhr etwas vorverlegt werden kann.</p> <p>Die Linie 5 soll grundsätzlich bis Rechberghausen verlängert werden.</p> <p>Ein zusätzlicher Bus, um Schülern 10 Minuten Gehweg zu ersparen, ist leider nicht verhältnismäßig. Daher schließen wir uns hier der Einschätzung der Schule an: Laufen ist</p>
--	---	--

	<p>Durchsicht der Busfahrpläne nur eine kleine Anmerkung: Die Einzige Linie, welche den Schülern den Fußweg zu uns erspart, ist die Linie 4 – Einstieg ZOB- Ausstieg Markt-/Christophstraße. Die Schüler unserer Schule fahren hauptsächlich mit den Linien 1, 2 und 6; nur die Linie 6 erreicht den möglichen „Fußweg-Erspar-Bus“ der Linie 4 um 7:25 Uhr. Linie 1 kommt erst um 7:33 Uhr am ZOB an, Linie 2 um 7:26 Uhr. Lange Rede, kurzer Sinn: Das Einzige, was helfen würde, wäre ein Bus der Linie 4, welcher um 7:35 am ZOB startet so dass die Schüler um 7:40 Uhr am Ausstieg in der Marktstraße wären. Wenn das nicht möglich ist – Laufen ist gesund.</p> <p>Herman-Hesse Realschule Buslinie 3: Werktäglich an Schultagen fahren zukünftig statt bisher 55 Fahrten nur noch 42. Eine Reduktion ergibt sich hauptsächlich im Schülerverkehr. Das Unterrichtende an der Hermann-Hesse-Realschule Göppingen ist um 11.50 Uhr (5.Std.) bzw. 12.40 (6.Std). Aktuell fahren im Zeitraum zwischen 11.50 Uhr und 13.10 Uhr neun Busse (ab Karl Schurz/ Fuchseckstr – Fußweg von der Schule 5min.), auf dem Fahrplangentwurf sind es nur noch drei. Wir befürchten, dass dies zu überfüllten Bussen führt, bis Dezember 2017 war OVG teils mit Gelenkbussen unterwegs.</p> <p>Andererseits ergeben sich für unsere Schülerinnen und Schüler dadurch teils größere Wartezeiten. Diese Wartezeiten zusammen mit dem Wegfall wichtiger Busse nach Ursenwang-Kiefernsteige und Schlät-Rommental lassen einen Anstieg des Individualverkehrs durch „Elterntaxis“ befürchten.</p> <p>Wir weisen darauf hin, dass das Fahrplankonzept zum 1.1.2019 aus Sicht der Hermann-Hesse-Realschule aus den genannten Gründen nicht praktikabel erscheint. Es wird befürchtet, dass bei der Planung des neuen Taktes der Schülerverkehr vernachlässigt wurde. Die Anbindung von Schlät (u.A. durch den Wegfall der Busse in das Rommental) und Ursenwang ist für Schüler ggf. zukünftig schlechter. Es ist eine weitere Abwanderung Schläter Schüler nach Süßen zu befürchten. Dies ist vermutlich nicht im Interesse der Stadt Göppingen.</p>	<p>gesund.</p> <p>Die Linie 3 verkehrt im neuen Fahrplan im Halbstundentakt. In der Hauptverkehrszeit sogar im 15-Minutentakt. Sollte sich herausstellen, dass die Kapazität in den Bussen nicht ausreicht, werden wir selbstverständlich nachsteuern.</p> <p>Die Abfahrtszeiten um 12:23 Uhr und 12:51 Uhr sind zumutbar.</p> <p>Das neue Fahrplankonzept stellt ein Wandel von einer Nachfrage- hin zu einer Angebotsplanung dar. Dies bedeutet, dass die Busse nicht mehr rein auf den Schülerverkehr ausgerichtet sind, sondern durch verlässliche, vertaktete Verbindungen auch für andere Pendler attraktiv werden sollen. Gleichzeitig werden durch Verstärkerfahrten im Schülerverkehr weiterhin die Belange der Schüler berücksichtigt. Eine weitere Abstimmung und Optimierung der Fahrpläne wird bis zur Umsetzung erfolgen.</p>
<p>Schlierbach 22.03.2018</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Der Nahverkehrsplan wird mit seiner vorgegebenen Taktung grundsätzlich begrüßt. Positiv aufgenommen wurde auch die Linienführung zwischen Ebersbach – Schlierbach – Bad Boll. - Die Schülerverkehre müssen angemessen berücksichtigt werden und sich weitgehend 	

	<p>an den bisherigen Zeiten morgens, mittags, nachmittags bzw. abends orientieren. Begrüßt wird die Zusage auf der Linie 178 eine morgige Schülerverbindung um 6:41 und eine Rückfahrt aus Göppingen an Nachmittags wieder in den Fahrplan aufzunehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wird zudem eine Zwischentaktung mittags und abends für den Berufsverkehr, orientiert an bisherigen Zeiten gewünscht. - Es zwichnen sich jetzt schon Probleme in der Umsetzung ab, wenn Arbeitnehmer und Schüler länger warten müssen. Der Gemeinderat bittet bei Bedarf um Nachjustierung. <p>Weitere Anregungen und Beschwerden aus den Arbeitsnehmerkreis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Apothekerin: Busse am Samstag und in den Ferienzeiten passen nicht mehr zu Arbeitszeiten. - Zahlreiche Beschwerden über das Fehlen des Busses zur ersten Stunde ab Schlierbach, sowie die Rückfahrt am Nachmittag - Sohn hat 1-3 mal die Woche um 14:00 Uhr schule aus. Daher die Frage ob Bus um 14:00 Uhr nicht 10 Minuten später fahren könnte. - Der Schulweg zur Philipp-Matthäus Schule in Nürtingen erfordert einen Umstieg in Kirchheim. Umsteigezeit verlängert sich am Morgen um 25 Minuten. Auch am Nachmittag verlängert sich die Wartezeit am ZOB Kirchheim um 15 Minuten. - Bei der Fahrt um 6:55 Uhr ab Schlierbach zum kaufmännischen Berufsschule JFS, hält der Bus nicht am ZOB oder direkt an der Schule. Auch auf den Rückweg am Nachmittag passen die Abfahrtszeiten des Busses nicht zu den Schulendzeiten. 	<p>Die Taktzeiten der Linie 178 sind so abgestimmt, das sowohl auf den Zug in Göppingen, als auch auf die S-Bahn in Kirchheim Anschluss hergestellt wird. Ein Zwischentakt gibt es nur durch die zusätzlichen Schülerfahrten. Diese werden weiter nachjustiert und optimiert werden.</p> <p>Leider können wir nie ausschließen, dass die neuen Fahrzeiten in Einzelfällen eine Verschlechterung darstellen. Dies bedauern wir. In diesem Fall hoffen wir, dass die Arbeitszeiten der Apotheke angepasst werden können.</p> <p>Beide Fahrten haben wir bereits im neuen Fahrplan ergängt.</p> <p>Nein, da der Bus in den Umlauf eingebunden ist und eine Verschiebung weitreichende Auswirkungen hätte.</p> <p>Die Anfahrt an den ZOB in Kirchheim wird geprüft. Voraussichtlich wird der Bus den ZOB anfahren.</p> <p>Die längeren Wartezeiten sind sicherlich unbefriedigend. Die Linie 178 ist auf die Züge in Kirchheim und Göppingen abgestimmt. Zusätzliche Busse oder Aufgabe der Anschlüsse wäre nicht verhältnismäßig.</p>
--	--	--